



KIRCHGEMEINDE 3556 TRUB

BOTSCHAFT ZUR AUSSERORDENTLICHEN

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 21. JANUAR 2011

Liebe Stimmberechtigte

Am 17. September 2010 genehmigte die Kirchgemeindeversammlung einen Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 86'000, um die Planung der Sanierung der Kirche Trub anzugehen.

Mittlerweile haben Architekt Willi Schranz, Steffisburg, die Denkmalpflege und weitere hinzugezogene Fachleute den baulichen Zustand der Kirche überprüft und analysiert sowie einen detaillierten Kostenvoranschlag erstellt. An der kommenden ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung möchten wir euch, liebe Kirchgemeindemitglieder, die geplanten Sanierungsmassnahmen vorstellen, den dafür nötigen Baukredit von rund 1,2 Millionen Franken unterbreiten und den Nachweis der finanziellen Tragbarkeit erbringen.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung Freitag, 21. Januar, 20.00 Uhr: Kloster

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2010
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites zur Sanierung der Kirche Trub in der Höhe von brutto Fr. 1,2 Millionen
- Verschiedenes und Umfrage

Rückblick

Vor über dreissig Jahren (1976/77) wurde die Kirche Trub zum letzten Mal komplett restauriert und gleichzeitig archäologisch sowie denkmalpflegerisch inventarisiert. Allerdings wurden damals das Dach, die Fenster, die Glocken- und Turmuhranlage sowie die Orgel in ihrem Zustand belassen. Gerade in diesen Bereichen sind heute aber Sanierungsmassnahmen dringend nötig geworden, um den Erhalt der schönen Truber Kirche weiterhin zu gewährleisten.

Was wird saniert?

1. Turm- und Kirchendach

Das ganze Dach der Kirche und des Vorbaus wird mit neuen Biberschwanz-Ziegeln gedeckt.

Auch das Dach des Turmhelms mit seinen Eternit-Platten von 1927 wird – soweit nötig – erneuert.

2. Wärmedämmung/Heizung

Chor-, Turm- und Seitentüren werden ersetzt bzw. erneuert.

Die ganze Kirchendecke wird mit einer rund 20 cm dicken Zusatzwärmedämmung versehen.

Die bestehenden elektrischen Bank-Heizkörper werden überprüft und gegebenenfalls ergänzt.

Die seitlichen Holzfenster werden ersetzt und mit einer IV-Verglasung ausgerüstet.



Morsche Dachlatten, lose Ziegel (Dach Nordseite)



Schadhafte und undichte Holzfenster

3. Schäden an Mauerwerk und Fassade

Die gesamte Kirchen- und Turmfassade wird – wo nötig – saniert und erhält einen neuen Anstrich. Sickerleitungen werden gespült, repariert und revidiert.



Feuchtigkeit, Fasadenschäden, defekte Sickerleitungen

4. Beleuchtung

Die heutigen Wand-Beleuchtungskörper werden mit modernen Leuchtmitteln ausgestattet. Zusätzlich ist der Einbau von filigranen Decken-Pendelleuchten und Scheinwerfern im Schiff und Chor vorgesehen. Gleichzeitig werden die Deckenleuchten unter der Empore ersetzt.



Heutige Lampen: schlechte Leuchteigenschaften

5. Lautsprechanlage

Geplant ist eine neue Lautsprechanlage und Drahtlos-Mikrofone mit der Möglichkeit, Tonträger (CD, mp3 etc.) abzuspielen.

6. Orgel und Turmuhr

Die Orgel wird revidiert und neu intoniert. Ein heute unbefriedigendes Register wird ersetzt.

Die Turmuhr und das Läutwerk sowie die Glocken werden saniert und mit einer neuen Steuerung ausgestattet.

Es ist vorgesehen, die Bedienung von Licht, Ton und Geläute zentral vom Eingang bei der Kirche anzuordnen.

Zeitplan

Die Sanierung des Mauerfusses ist im April 2011 vorgesehen. Der eigentliche Sanierungsbeginn ist auf den 2. Mai 2011 festgelegt. Wir gehen davon aus, dass im Spätherbst 2011 die Kirche der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung steht.

Während der Sanierung bleibt die Kirche für alle Gottesdienste geschlossen. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Kosten (gemäss KV vom 4./10. Dezember 2010)

1. Vorbereitungsarbeiten	16'000	
2. Gebäude		
A. Kirche	742'000	
A.1 Kirchenvorbau	27'000	
B. Turm	218'000	987'000
3. Betriebseinrichtung	134'000	
4. Umgebung	26'000	
5. Baunebenkosten	20'000	
6. Ausstattung	5'000	
Total Sanierungskosten:	1'188'000	

Gut 40 % der Kosten werden von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (refbejus) übernommen. Dank dieser bereits erfolgten Zusage ist die Sanierung finanziell gesichert. Zusätzlich erwarten wir namhafte Beiträge von Seiten der Denkmalpflege sowie Spenden aufgrund zahlreicher Gesuche an Dritte.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat unterbreitet der Kirchgemeindeversammlung folgenden Antrag:

Genehmigung des Projektes sowie Bewilligung eines Verpflichtungskredites zur Sanierung der Kirche Trub in der Höhe von brutto Fr. 1,2 Millionen.

Liebe Truberinnen und Truber, in Anbetracht des Umfangs des Projektes zählen wir auf euer zahlreiches Kommen und grüssen euch freundlich!

Kirchgemeinderat und Baukommission Trub